

Broad Base. Best Solutions.



SGL GROUP
THE CARBON COMPANY

Bilanzpresse- konferenz

Wandel und Kontinuität

Frankfurt | 10. März 2014



Begrüßung und Einführung

Dr. Jürgen Köhler, CEO

Was passierte 2013?

- Schwierige konjunkturelle und strukturelle Dynamik in fast allen Geschäftsfeldern
- Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand
- Enttäuschende operative Entwicklung
- Hohe Einmalbelastungen in G+V und Bilanz

Wandel / Change

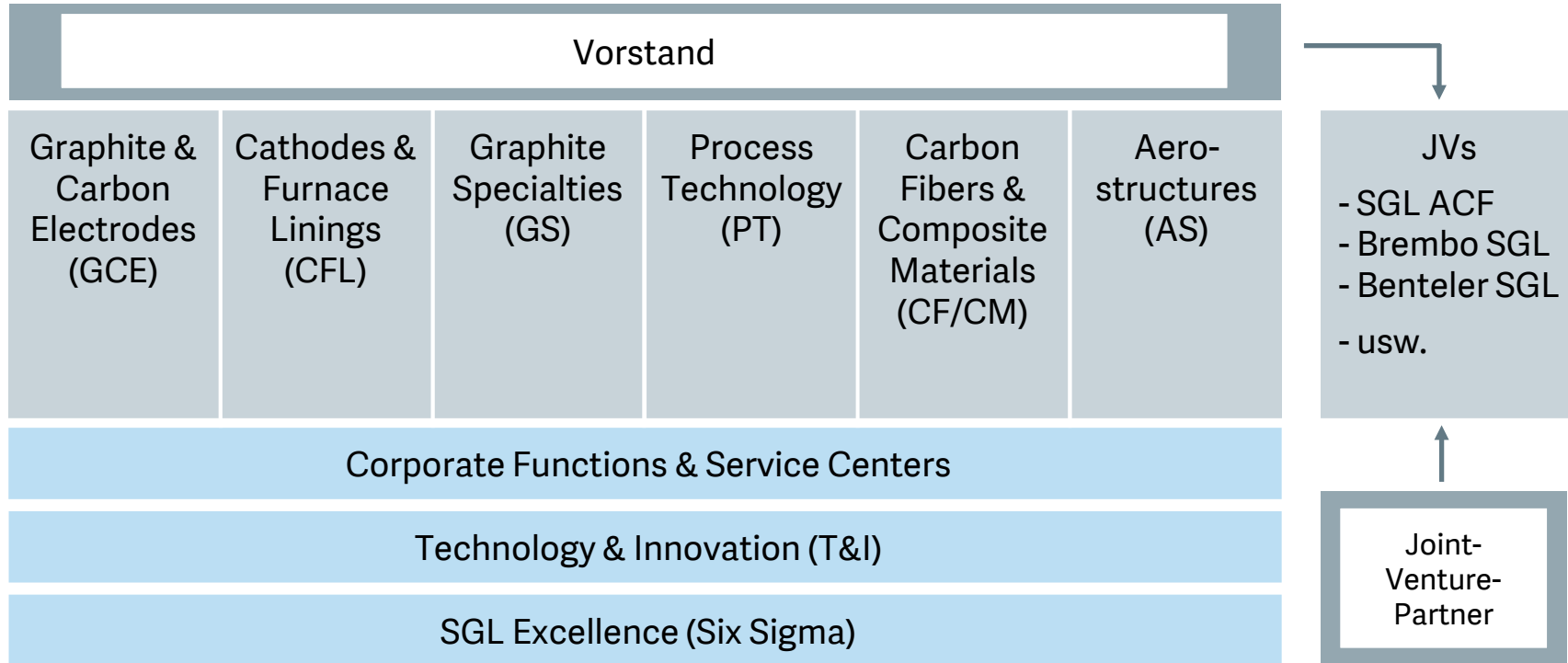
- Zeitnahe und umfassende Reaktion auf allen Ebenen
- Etablierung des konzernweiten Kostensenkungsprogramms SGL2015
- Ziel: Einspareffekte* ~150 Mio. € bis Ende 2015
- Erfolgreiche Refinanzierung

2013. Highlights



- **Performance Products**
 - Graphitwerk in Malaysia nimmt operativen Regelbetrieb auf
- **Graphite Materials & Systems**
 - Größter Spezialgraphit-Auftrag für neue Technologie in der Mikroelektronik
 - Fertigstellung der automatisierten Isographit-Anlage in Bonn
 - Erfolgreiche Abwicklung des größten Einzelauftrags (23 Mio. €) im Anlagenbau in China
- **Carbon Fibers & Composites**
 - Rückwärtsintegration in Carbonfaser-Rohstoffversorgung im Plan (Konvertierung von Fisipe)
- **Joint Ventures**
 - Automobiler Leichtbau: SGL ACF, Benteler SGL, Brembo SGL profitieren von Materialsubstitution
 - Rekordumsatz bei SGL Kumpers durch hohe Nachfrage nach Faserverbundwerkstoffen

Wandel. Verschlanke Führungs- und Organisationsstruktur



Wandel. SGL2015 - 3 Säulen zur Verbesserung von Profitabilität und Marktposition



I. Organisations- Restrukturierung

Neugestalten von Prozessen und **Verschlanen** der Managementstrukturen

- Überprüfen aller Prozesse und Identifizieren von Prozessüberschneidungen
- Anpassen der Organisationsstrukturen
- Reduzieren von Sach- und Personalkosten

II. Anlagen- Restrukturierung

Anpassen und **Optimieren** der Produktionsanlagen

- Optimieren des globalen Produktionsnetzwerks
- Verringern der Fixkostenbasis
- Nutzen von Synergien zwischen Geschäftsbereichen
- Standortkonsolidierung und Neuordnung Produktionsvolumina

III. Portfolio- Restrukturierung

CFC: **Fokussieren** auf Materialkompetenz

- Konzentrieren auf Kernaktivitäten
- Prüfen von Optionen für Aktivitäten außerhalb unseres Industrie- und Automobilsegments

Wandel. Entschlossene Umsetzung von SGL2015



August 2013

- Ankündigung des Kostensenkungsprogramms SGL2015
-

Oktober 2013

- Ankündigung der Schließung des Werks Lachute/Kanada
-

November 2013

- Veränderungen im Vorstand werden bekannt gegeben
-

Dezember 2013

- Ergebnisse der Projekts „Organisations-Restrukturierung“ vorgestellt
 - Refinanzierung erfolgreich abgeschlossen
 - Verkauf der SGL Rotec
 - Einspareffekte von 69 Mio. € bereits bis Ende 2013 realisiert
-

Februar 2014

- Weitere Optimierung der Produktionsstandorte: Ankündigung der Schließung des Werks in Narni/Italien
-

→ To be continued...

Wandel und Kontinuität. Wofür steht die neue Unternehmensführung?



- „Passion for Carbon“
- Entrepreneur-Geist und hohes Maß an Eigenverantwortung
- Grundsätzliche strategische Ausrichtung
 - Fokus auf Materialkompetenz in Carbon, Graphit und Carbonfaser
 - Unser Anspruch: „SGL Group – The Carbon Company“
 - Globaler Footprint

Aber:

- Überprüfung der Positionierung vor dem Hintergrund der veränderten Dynamik und Definition von Kerngeschäftsfeldern
- Restrukturierung von Verlustbringern und ggf. Desinvestments
- Balance zwischen konzernweiten Ausgabenkürzungen und Investitionen in Technologie und Innovation

Finanzkennzahlen 2013

Jürgen Muth, CFO

2013. Konzernzahlen durch hohe negative Sondereinflüsse belastet

in Mio. €	2013	2012*
Umsatz	1.477,0	1.646,0
EBIT vor Sondereinflüssen	19,5	164,4
Sondereinflüsse	- 226,9	-54,2
Ergebnis der At-Equity bilanzierten Beteiligungen	-18,3	-32,6
Nettofinanzergebnis	-50,7	-53,5
Vorsteuerergebnis	-276,4	24,1
Konzernergebnis	-396,4	5,9
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	-5,59	0,08

2013. Performance Products – Ergebnis durch Preisdruck bei Graphitelektroden belastet

in Mio. €	2013	2012*
Umsatz	755,9	940,7
EBIT vor Sondereinflüssen**	69,4	179,2
EBIT-Marge vor Sondereinflüssen (in %)**	9,2	19,0

- Umsatz -20 %
 - Verstärkter Preisdruck bei Graphitelektroden
 - Strukturelle Überkapazitäten im Stahlmarkt insbesondere in Asien und in Europa
- EBIT -61 %
 - Insbesondere durch Preisverfall (-10 %) bei Graphitelektroden
 - Anlaufkosten für stufenweise Inbetriebnahme des Graphitwerks in Malaysia
- Reduzierung der Elektrodenkapazitäten, um Kostenposition zu verbessern
 - Einmalbelastungen von insgesamt 60 Mio. €, insbesondere durch angekündigte Schließung der Elektrodenstandorte in Kanada und Italien
- 28 Mio. € Kostenabbau aus SGL2015, davon 12 Mio. € basierend auf SGL Excellence

2013. Graphite Materials & Systems – Ergebnisse spiegeln zyklischen Abschwung in Absatzmärkten wider



in Mio. €	2013	2012*
Umsatz	408,1	486,2
EBIT vor Sondereinflüssen**	30,1	67,4
EBIT-Marge (in %) vor Sondereinflüssen**	7,4	13,9

- Umsatz -16 %
 - Graphite Specialties erreicht 2013 zyklische Talsohle
 - Schwächerer Auftragseingang aus den Solar-, Halbleiter- und LED-Industrien sowie aus industriellen Anwendungen
 - Geschäftsbereich Process Technology besser als im Vorjahr
- EBIT -55 %
 - Niedrigere Fixkostenabsorption und Preisdruck bei Graphite Specialties
 - Ergebnis von Process Technology auf Rekordniveau des Vorjahres
- 14 Mio. € Kosteneinsparungen aus SGL2015, davon 8 Mio. € aus SGL Excellence

2013. Carbon Fibers & Composites – Ergebnis weiter von Unterauslastung geprägt



in Mio. €	2013	2012*
Umsatz	309,3	214,1
EBIT vor Sondereinflüssen**	-32,9	-23,9
EBIT-Marge vor Sondereinflüssen (in %)**	-10,6	-11,2

- Umsatz +44,5 %
 - Darin enthalten Fisipe Umsatz 117 Mio. € in 2013 (2012: zeitanteilig 81 Mio. €)
 - Vergleichbares Umsatzplus von 22 % dank höherer Umsätze in Carbon Fibers & Composite Materials und Aerostructures
- EBIT –37,7 %
 - Anhaltende Kapazitätsunterauslastung im Carbonfasergeschäft
 - Unbefriedigendes Auslastungsniveau bei Aerostructures wegen Projektverzögerungen (insb. Boeing 787)
 - Preisdruck bei Carbonfasern wegen Überkapazitäten
- 10 Mio. € Kosteneinsparungen aus SGL2015, davon 6 Mio. € durch SGL Excellence

2013. Bilanz – geprägt von Einmaleffekten, Free Cashflow deutlich positiv

in Mio. €	31.12.2013	31.12.2012*
Bilanzsumme	2.009,2	2.559,7
Eigenkapitalquote (in %)	32,4	41,7
Liquide Mittel	227,8	355,9
Nettofinanzschulden	447,7	459,3
Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/Eigenkapital)	0,69	0,43
in Mio. €	2013**	2012**/**
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	151,1	125,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-95,5	-131,8
Mittelabfluss aus Finanzanlagen	-17,4	-62,8
Free Cashflow	38,2	-69,2

2013. Erfolgreiche Refinanzierung im Dezember 2013 verlängert Fälligkeitsprofil

Refinanzierung
(Dezember 2013)

- 250 Mio. € Unternehmensanleihe zu 4,875 % (Laufzeit 2021)
- 200 Mio. € Kreditrahmen, ungenutzt (Laufzeit 2017)



Bestehende
Fremdkapitalinstrumente
(Juni 2009 und April 2012)

- 135 Mio. €* Wandelanleihe zu 3,5 % (Laufzeit 2016)
(Ursprungsbetrag 190 Mio. €, teilweise gewandelt)
- 240 Mio. € Wandelanleihe zu 2,75 % (Laufzeit 2018)

SGL Group verfügt über eine langfristig ausgerichtete Finanzierungsstruktur

SGL2015

Technology & Innovation

Dr. Gerd Wingefeld

Ziele SGL2015

- Einsparungen* von ~150 Mio. € bis Ende 2015, davon 50 Mio. € bereits 2013
- Implementierung der Maßnahmen im Wesentlichen in 2013 und 2014
- Volle Ergebniswirksamkeit zum Ende des Geschäftsjahres 2015 angestrebt
- Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken und gleichzeitig Profitabilität verbessern

Wandel. SGL2015 - 3 Säulen zur Verbesserung von Profitabilität und Marktposition

I. Organisations- Restrukturierung

Neugestalten von Prozessen und **Verschlanen** der Managementstrukturen

- Überprüfen aller Prozesse und Identifizieren von Prozess-überschneidungen
- Anpassen der Organisationsstrukturen
- Reduzieren von Sach- und Personalkosten

II. Anlagen- Restrukturierung

Anpassen und **Optimieren** der Produktionsanlagen

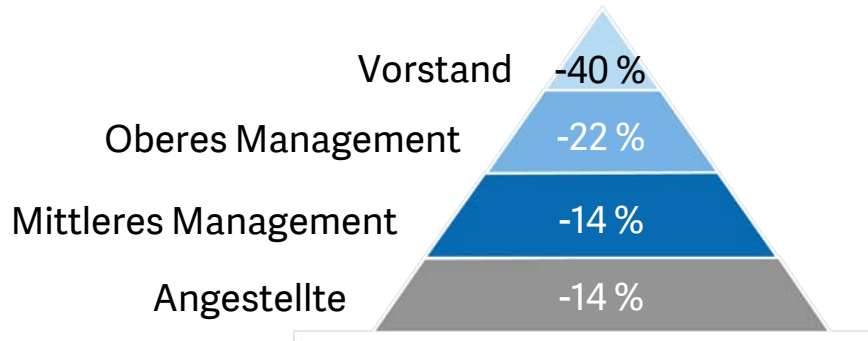
- Optimieren des globalen Produktionsnetzwerks
- Verringern der Fixkostenbasis
- Nutzen von Synergien zwischen Geschäftsbereichen
- Standortkonsolidierung und Neuordnung Produktionsvolumina

III. Portfolio- Restrukturierung

CFC: **Fokussieren** auf Materialkompetenz

- Konzentrieren auf Kernaktivitäten
- Prüfen von Optionen für Aktivitäten außerhalb unseres Industrie- und Automobilsegments

A Personalkostensenkung durch Verschlinkung der Zentral- und Service-Funktionen



- Rund 300 Mitarbeiter betroffen
- Vor allem Management-Ebenen betroffen

B Deutlicher Abbau der Sachkosten:

1	Kostenmanagement	30 Mio. € Einsparungen	Kostenreduzierung durch angepasste Richtlinien	3
2	Überprüfung der Strukturen und Prozesse im Einkauf		Transparentes Monitoring	4

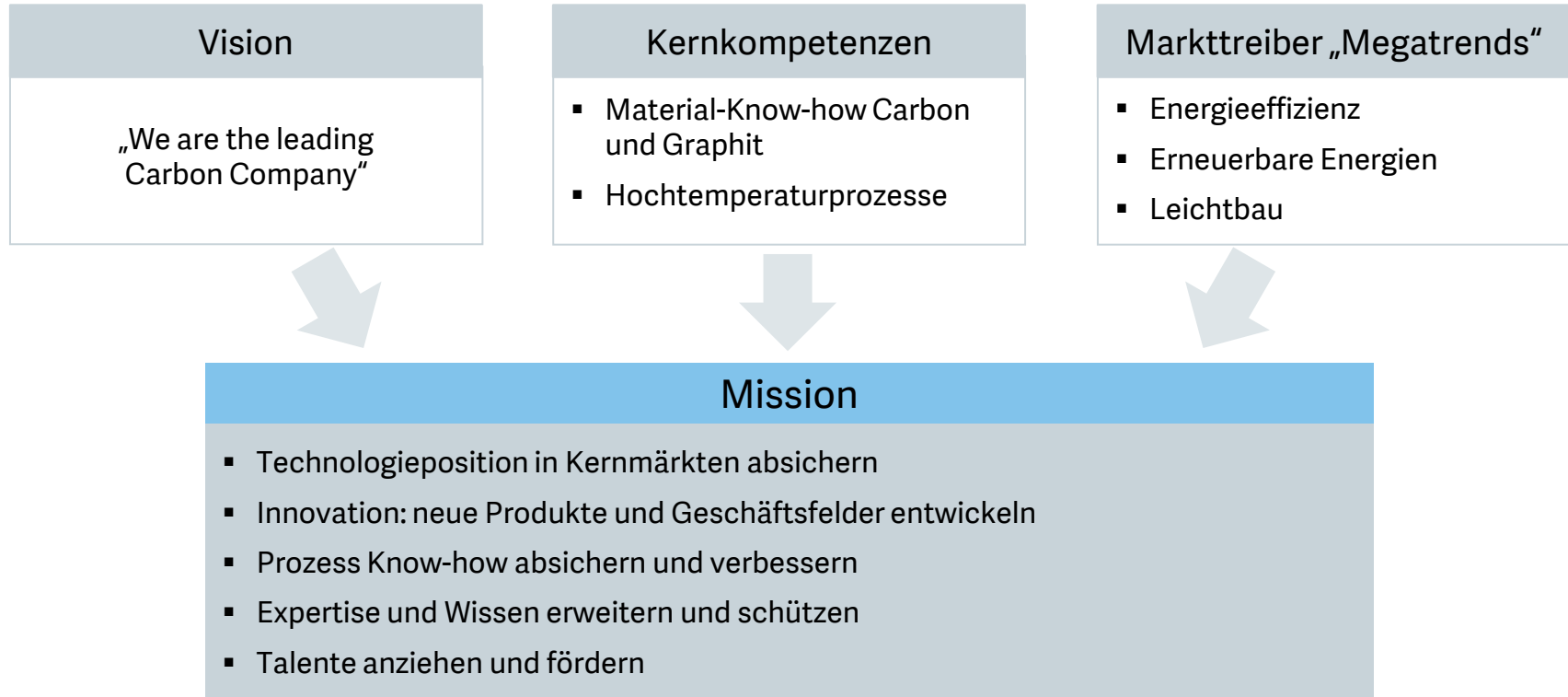
Anpassung an veränderte Nachfrageentwicklung und Rahmenbedingungen

- Schließung des kanadischen Graphitelektrodenwerks in Lachute
 - Produktion wird bis Ende Q1 2014 eingestellt
 - Abbau von 110 Arbeitsplätzen
 - 30.000 t/a Graphitelektrodenkapazität reduziert
- Schließung des italienischen Standorts in Narni
 - Sozialplan für 120 Mitarbeiter wird angestrebt
 - 30.000 t/a Graphitelektrodenkapazität reduziert
- Weitere Projekte zur Optimierung des Produktionsnetzwerks definiert und initiiert

Fokussierung Geschäftsbereich Carbon Fibers & Composites auf Kernaktivitäten

- Verkauf der Rotorblattaktivitäten
 - ✓ Verkauf SGL Rotec zum 31. Dezember 2013 an strategischen Investor
 - ✓ Übernahme der 550 Mitarbeiter durch neuen Eigentümer
 - ✓ Weiterhin enge Kooperation in der Carbon- und Glasfaser-Materialzulieferung

- Nächste Schritte
 - Prüfung von Optionen für Aktivitäten außerhalb des Industrie-/Automobilsegments
 - Fokus auf Kernkompetenzen Materialentwicklung und -produktion



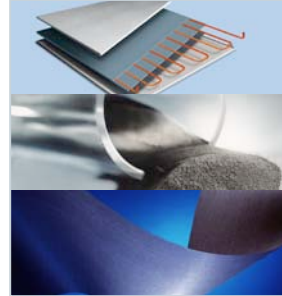
Technology & Innovation. Konzentration auf Kern-Forschungsfelder

Carbonfasern & Verbundwerkstoffe



- Precursor
- Carbonfasern
- Duroplaste und Thermoplaste

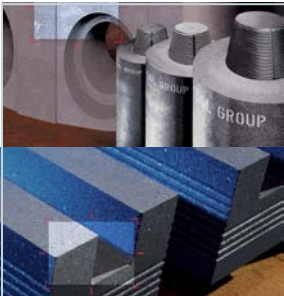
Energie-Systeme



Materialien für:

- Lithium-Ionen-Batterien
- Redox-Flow-Batterien
- Brennstoffzellen
- Thermisches Management

Synthetischer Graphit



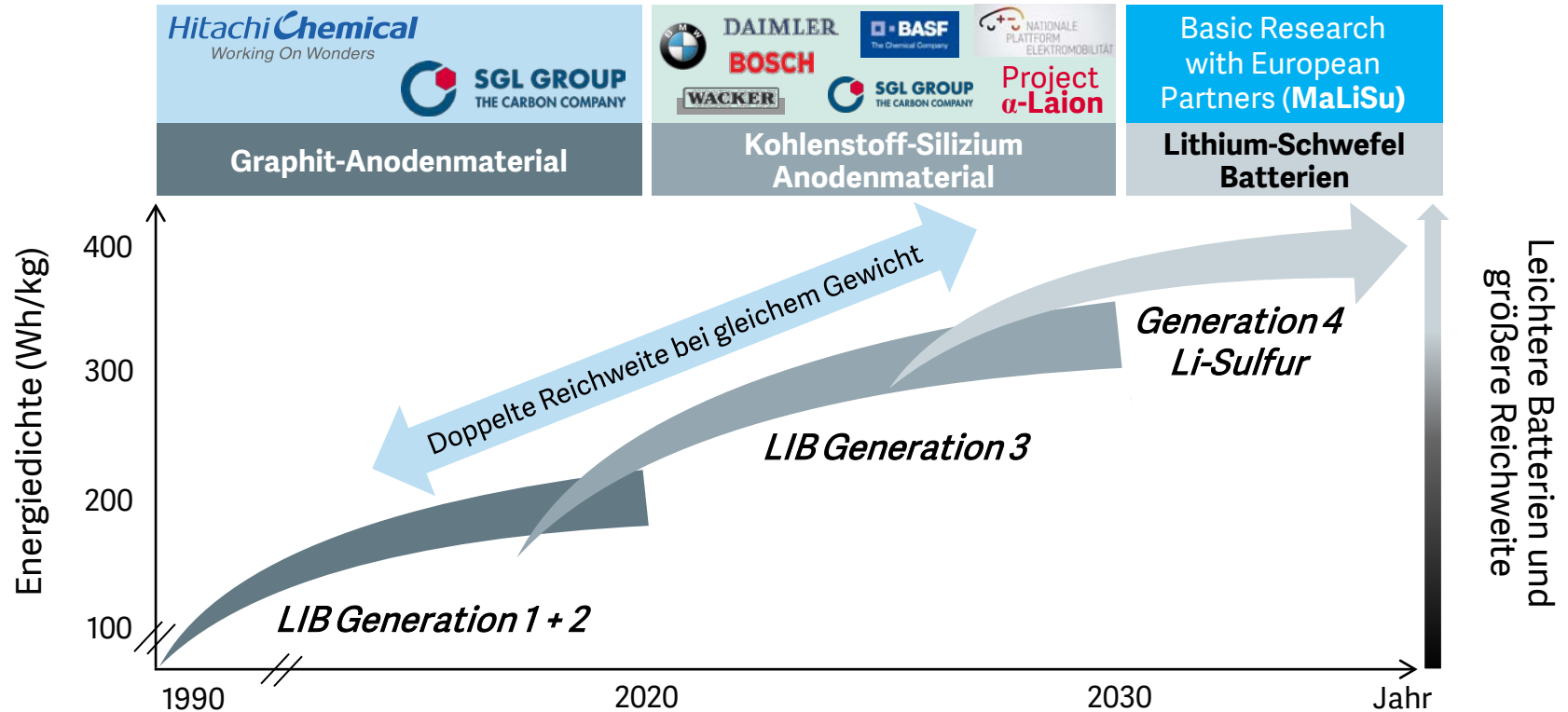
- Graphitelektroden
- Ofenauskleidung
- Kathoden
- Graphitspezialitäten

Keramische Fasern & SiC-Verbundwerkstoffe



- C/SiC-Keramik
- SiC-Fasern
- Faserverstärkte Keramik

Ausgewählte T&I-Aktivitäten. Elektromobilität



Ausgewählte T&I-Aktivitäten. Industrie-Kooperationen schaffen Synergien



Quelle: ZSW / ZG Architekten GmbH

Entwicklung Zellfertigungs-Know-how

- Forschungsproduktionslinie am ZSW Ulm
- Kooperation mit Industriepartnern entlang der Wertschöpfungskette
- Erste Produktionsphase für große Lithium-Ionen-Batteriezellen wird Mitte 2015 abgeschlossen

Rockwood
Lithium



BASF
The Chemical Company

elringklinger

manz

SIEMENS



BOSCH

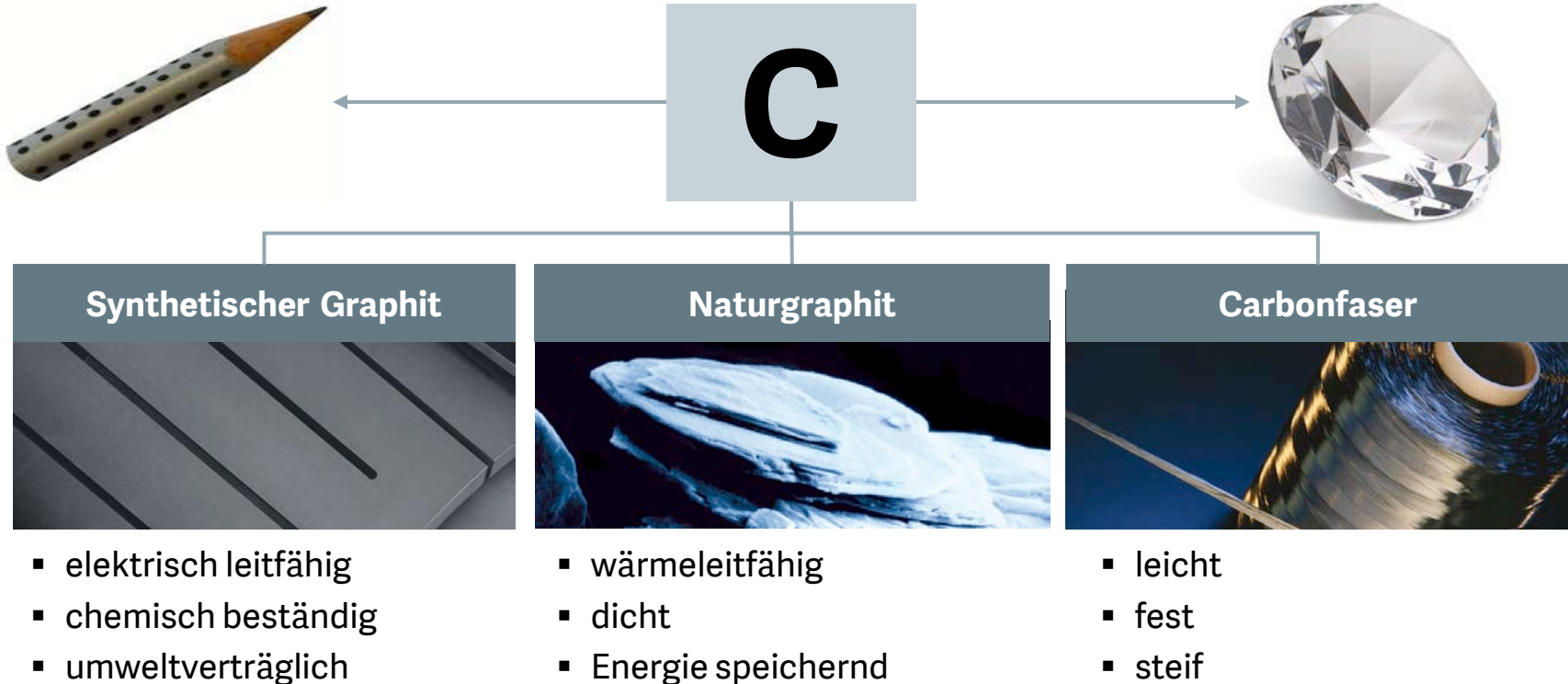


DAIMLER

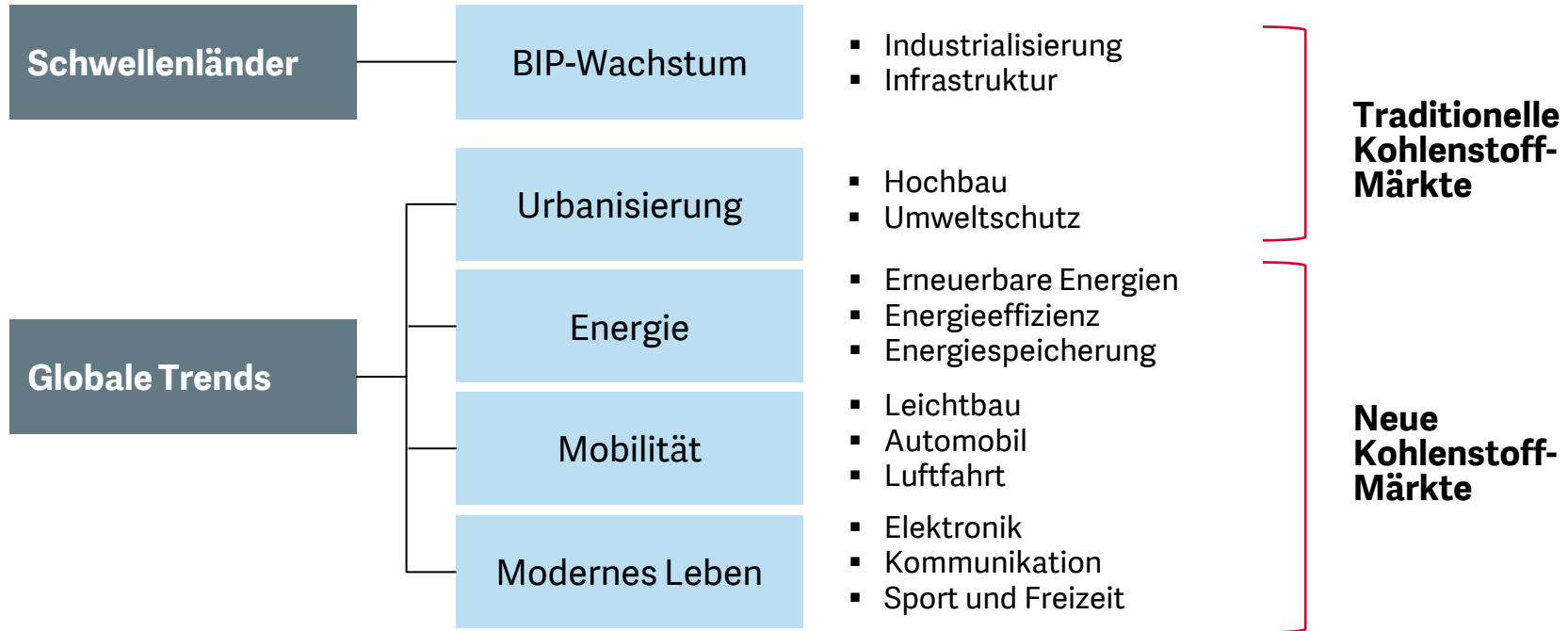
Strategie und Ausblick

Dr. Jürgen Köhler, CEO

Kontinuität. Einzigartige Eigenschaften des Werkstoffs Carbon eröffnen große Potenziale



Wachstumschancen. Globale Trends und Schwellenländer als Wachstumstreiber



Carbon in Automotive. Joint Ventures leisten Pionierarbeit in der Materialsubstitution

Benteler SGL



- JV mit Benteler AG
- Pionier bei automatisierten Fertigungstechnologien für Strukturbauteile
- Zwei Produktionsstandorte in Österreich

Brembo SGL



- JV mit Brembo SpA
- Globaler Marktführer bei Carbonkeramik-Bremsscheiben
- Zwei Produktionsstandorte in Italien und Deutschland

SGL Automotive Carbon Fibers



- JV mit BMW Group
- Meilenstein für den Einsatz von Carbonfasern (CFK) in der automobilen Serienfertigung
- Produktionsstandorte in USA und Deutschland

SGL ACF. Chronologie einer bahnbrechenden Innovation

- Erweiterung der Kapazitäten in Moses Lake
- Recycling von Carbonfaser-Materialien zur Verwendung in BMW i-Serie

10/2009
Gründung JV

05/2011
Produktionsstart Moses Lake

09/2011
Eröffnung Moses Lake

Anfang 2014
Produktionserweiterung
Moses Lake

Anfang 2014
Launch i8



06/2010
Spatenstich Moses Lake

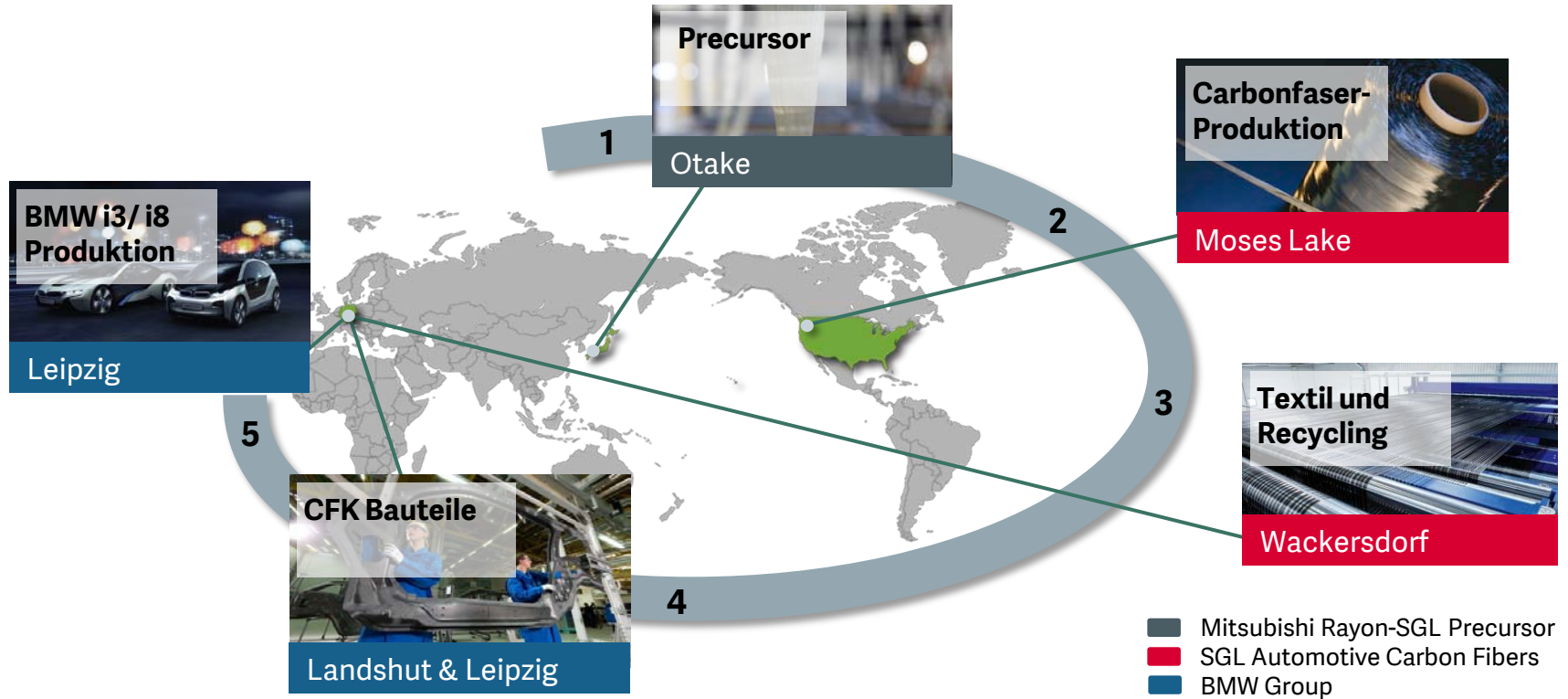
07/2010
Produktionsstart
Wackersdorf

07/2013
Start für die
Serienproduktion i3

08/2013
Inbetriebnahme von Linie
2 in Moses Lake

11/2013
Launch i3

SGL ACF. Globale Wertschöpfungskette



▪ **Konzernumsatz**

- Stabiles Niveau gegenüber 2013 (ohne mögliche Portfoliobereinigungen)
- Unter Berücksichtigung der anteiligen Konsolidierung des 51 %-Anteils am Joint Venture mit BMW: SGL ACF

▪ **Konzern-EBIT** vor Sondereinflüssen: Rückgang gegenüber 2013 erwartet

▪ Restrukturierungsaufwendungen für **SGL2015** im niedrigen zweistelligen Mio.-Euro-Bereich

▪ **Investitionen**

- Deutlicher Anstieg der Capex-Investitionen für SGL ACF aufgrund steigender Nachfrage nach Carbonfaser-Materialien für BMW
- Übrige Konzerninvestitionen deutlich rückläufig

▪ **Free Cashflow**

- Deutlich negativ nach positivem Wert von 38 Mio. € in 2013 als Folge der hohen Investitionen in SGL ACF und Ausgaben für SGL2015

SGL Group. Leitlinien der Neuausrichtung



- Probleme der Vergangenheit angehen

- Profitabilität wiederherstellen

- In Zukunftsfelder investieren

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen bitte.

Broad Base. Best Solutions.



SGL GROUP
THE CARBON COMPANY

Wichtiger Hinweis:

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z.B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z.B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u.a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

© Copyright SGL CARBON SE

® Registered trademarks of SGL CARBON SE